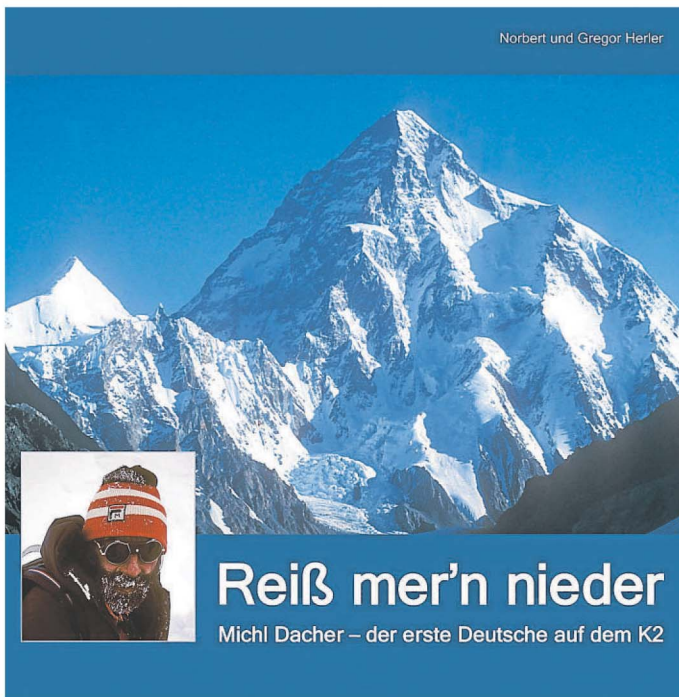


# Der erste Deutsche auf dem K 2

Eine lesenswerte Biographie erinnert an den außergewöhnlichen Bergsteiger Michl Dacher

Er gilt als „Berg der Berge“ und schwierigster Achttausender der Welt: der 8611 Meter hohe K 2 im Karakorum. Eine gewaltige Pyramide aus Fels und Eis, in die das Matterhorn 40 Mal hineinpassen würde. Dass Reinhold Messner schon auf dem Gipfel stand, wissen viele – aber kennen Sie Michl Dacher? Zusammen mit der Südtiroler Bergsteiger-Legende hat Deutschlands erfolgreichster Höhenbergsteiger des vergangenen Jahrhunderts 1979 den K 2 erklommen. Ohne künstlichen Sauerstoff und in Rekordzeit. Als erster Deutscher stand Dacher, der insgesamt zehn der 14 Achttausender meisterte, auf dem K 2. Nach seinem unerwartet frühen Tod im Alter von nur 61 Jahren ist der Extremalpinist aus Peiting (Landkreis Weilheim-Schongau) fast ein wenig in Vergessenheit geraten. Heuer wäre diese außergewöhnliche Persönlichkeit 76 Jahre alt geworden – 15 Jahre nach Dachers Tod erinnern die Auto-



An die K 2-Besteigung 1979 durch Michl Dacher erinnert dieses Buch, das über [www.k2-1979.de](http://www.k2-1979.de) bestellt werden kann.

ren Norbert und Gregor Herler mit dem äußerst lesenswerten Buch „Reiß mer'n nie-

der“ an Michl Dacher.

Zahlreiche Bilder zeigen, auf welches Abenteuer sich

Dacher und Messner damals einließen. Zu Wort kommen berühmte Alpinisten wie Hans Kammerlander, Sigi Hupfauer oder Peter Habeler. Interessant ist auch die Nachzeichnung von Fernseh-Interviews durch Harry Valerien und Hermann Magerer nach dem Husarenstück am K 2.

Eine grundlegende Charaktereigenschaft von Michl Dacher wird beim Lesen von Seite zu Seite deutlicher: seine Bescheidenheit. Kommerzielle Interessen kannte der Peiting nicht, ihn trieb die Abenteuerlust. Ganz in Dachers Sinn verzichteten die Autoren auf ein Honorar – der Erlös des 14,90 Euro kostenden Buchs fließt der Michl-Dacher-Schule in Nepal, die 1993 mit Unterstützung der Nepalhilfe Beilngries errichtet worden ist, zu. mbe

„Reiß mer'n nieder“ von Norbert und Gregor Herler, mit 150 Fotos auf 168 Seiten eine reich bebilderte Biographie zum Lesen und Schmökern; 14,90 Euro, ISBN 978-3-00-027813-6.